

Werde Mentee!

Ausschreibung Teilnahme am Mentoring-Programm #sichtenweiten:

Mentees aus Bayern gesucht! (Bewerbungsfrist: 15. Juni 2021)

Der **Verband Freie Darstellende Künste Bayern**, in Kooperation mit »**Performing Exchange**« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, bietet **im Rahmen des Mentoring-Programms #sichtenweiten** Akteur*innen der freien darstellenden Künste, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen oder neu dem Verband beigetreten sind, die Möglichkeit,

- ➔ als **Mentee** in Kontakt mit etablierten Kolleg*innen zu treten, aktuelle berufliche Herausforderungen zu reflektieren und sich über Bayern hinaus beruflich zu vernetzen.

Mentee werden können alle, die in den Bereichen Produktion außerhalb von Metropolen, Vermittlung, Audience Development, Kulturelle Bildung, Tanz-/ Zirkus-/ Theaterpädagogik in den freien darstellenden Künsten ihr berufliches Profil weiterentwickeln möchten.

Der persönliche Austausch zwischen Mentee und Mentor*in steht im Mittelpunkt des Programms **#sichtenweiten**. Nach der Zusammenführung von Mentor*in und Mentee durch den Verband entwickeln die beiden gemeinsam anhand eines Leitfadens Ziele und treffen Zielvereinbarungen für Begegnungen im Zeitrahmen von mindestens acht Stunden innerhalb eines halben Jahres. Wie und wo sich Mentee und Mentor*in begegnen – ob Telefonate, Zooms oder Besuche und Gespräche stattfinden, obliegt den Teilnehmer*innen selbst.

Die Mentees profitieren von Wissen, Erfahrungen und Netzwerk etablierter Kulturakteur*innen (Gruppen und Einzelkünstler*innen) der freien darstellenden Künste, die in ländlichen Regionen tätig sind. Sie formulieren ihre Fragestellungen und (Teil-) Zielsetzungen aus dem Bereich Produktion, sowie der Arbeit mit dem Publikum in den ländlichen Räumen in Absprache mit der/dem Mentor*in. Sie sind offen für Feedback und Kritik, führen durch Gespräche die/den Mentor*in an die eigenen offenen strukturellen und künstlerischen Fragestellungen heran, und bereiten die Treffen mit der/dem Mentor*in nach indem sie diese kurz schriftlich festhalten.

Darüber hinaus nehmen sie an drei (digitalen) Netzwerkveranstaltungen des Verband Freie Darstellende Künste Bayern teil und verfassen zum Abschluss des Programms (Dezember 2021) einen kurzen Erfahrungsbericht.

Zeitraum:

* Juni – Dezember 2021

* Es werden Fahrtkosten für Arbeitstreffen zwischen Mentor*innen und Mentees in Höhe von 100,- Euro übernommen.

Ihre Bewerbung: Einzelkünstler*innen und Ensembles, die in Bayern ihren Arbeitsschwerpunkt haben, professionell und frei arbeiten, und am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen oder seit kurzem Mitglied beim vfdkb sind (siehe auch <https://www.vfdkb.de/ueber-uns/mitglied-werden/>), können sich zur Teilnahme am Mentoring-Programm als Mentee bewerben (max. 1 Din A4 Seite mit Motivation und Fragestellung, ggf. Lebenslauf). Voraussetzung ist der Wunsch und die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung sowie das Interesse an der aktiven Gestaltung der Mentoring-Beziehung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Verband Freie Darstellende Künste Bayern, zu Händen Agnes von Einem (agnes.voneinem@vfdkb.de) bis zum 15. Juni 2021 und befassen Sie sich darin mit folgenden Fragen:

Welche beruflichen Fragen & Themen beschäftigen Sie aktuell? In welchen Bereichen wünschen Sie sich konkrete Unterstützung? Was soll am Ende des Mentoring-Zeitraums anders sein? Womit kann eine Mentorin, ein Mentor Sie unterstützen? Welche Erwartungshaltung haben Sie an Ihre Mentorin, Ihren Mentor?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Der **Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V. (vfdkb)** ist die Interessenvertretung der professionellen freien darstellenden Künste in Bayern gegenüber Politik, Verwaltung und Medien. Das Spektrum umfasst Theaterschaffende aller Genres: Schauspiel, Tanz, Figurentheater, Puppentheater, Straßentheater, Kinder- und Jugendtheater, Tournetheater und Performance. Sowohl mit eigenen Spielstätten, als freie Gruppen oder als Tournetheater an wechselnden Spielorten gestalten und prägen diese Theaterschaffenden die Vielfalt des Kulturangebots in Bayern. Der Verband entwickelt Serviceleistungen und Beratungsangebote für die freie Szene und ist Ansprechpartner für Presse, Politik und Wirtschaft.
<https://www.vfdkb.de>

»**Performing Exchange**« ist ein langfristig angelegtes Modellprojekt zur Stärkung der Akteur*innen der freien darstellenden Künste jenseits der Metropolen sowie zur Steigerung kultureller Vielfalt und Teilhabe in ländlichen Regionen. Initiiert vom Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK), fördert »Performing Exchange« Vermittlungspraktiken in den freien darstellenden Künsten in ländlichen Regionen. Der Fokus liegt auf Tätigkeiten und Ansätze, die sich der Beziehung von Publikum und freien darstellenden Künsten widmen. Es geht um Ansätze, die Menschen unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad und Alter an den freien darstellenden Künsten teilhaben lassen, um Erschließung von neuen Publikumskreisen, um Ansätze, die eine vertiefte, über den Vorstellungsbereich hinausgehende, Auseinandersetzung mit darstellenden Künsten bieten, um Ansätze, die öffentliche Wahrnehmung von Kunstproduktionen in ländlichen Regionen steigern sowie um Ansätze, die spezifisches Wissen über die freien darstellenden Künste vermitteln.
www.darstellende-kuenste.de/performing-exchange



Das Modellprojekt Performing Exchange (PEX) wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien